

Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Notfallsanitäter*innen (w/m/d)

für den Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr Herne.

Die präklinische Notfallversorgung in Herne folgt den aktuellen Standards des Gemeinsamen Kompendiums Rettungsdienst, dem mittlerweile 30 Städte und Kreise in NRW angehören. Medizingeräte und Ausrüstung sind auf dem neusten Stand der Technik und werden stets weiterentwickelt (z.B. elektrohydraulische Fahrtragen oder digitale Dokumentation via iPad). Die Stadt Herne gehört zur Telenotarzt Gemeinschaft Mittleres Ruhrgebiet und wird 2027 den Produktivbetrieb in der Telemedizin aufnehmen.

Kurze Kommunikationswege zum Team Rettungsdienst und der aktiv am Einsatzdienst teilnehmenden Ärztlichen Leitung Rettungsdienst schaffen die Möglichkeit für Mitarbeitende, sich konstruktiv einzubringen.

Die 30-Std. Fortbildung nach § 5 RettG NRW und die jährliche Zertifizierung finden In-House in der eigenen Rettungsdienstschule statt. Der Rettungsdienstbedarfsplan der Stadt Herne wurde aktuell überarbeitet und 2026 verabschiedet.

Eine hochmoderne Hauptfeuer- und Rettungswache befindet sich derzeit im Bau und wird 2027 den Betrieb aufnehmen. Die Planungen für den Neubau der Feuer- und Rettungswache 2 laufen ebenfalls schon.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (**derzeit max. 48 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt im Rahmen des 24-Stunden-Schichtmodells 24/48**)
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe N TVöD** (Jahresbrutto von ca. 46.255 bis 56.100 Euro inklusive einer Jahressonderzahlung)

- eine verlässliche Dienstplanung ein Jahr im Voraus, ohne verpflichtende Zwischendienste – optimale Vereinbarkeit mit der Familie oder einem berufsbegleitenden Studium
- kein Arbeitsdienst zwischen den Einsätzen
- Unterstützung bei belastenden Einsätzen durch etablierte Strukturen und Netzwerke
- eine vielseitige, verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit in einem motivierten Arbeitsumfeld
- moderne und ergonomische Arbeitsgeräte (z.B. elektrohydraulische Fahrtragen)
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und das zusätzliche Angebot der „Extra-Rente“
- vielfältige Rabatte für Mitarbeitende
- ein vergünstigtes DeutschlandTicket Job für den ÖPNV
- Fahrradleasing mit Versicherungs- und Wartungspaket sowie die Möglichkeit einer zinslosen Gehaltsvorauszahlung zur Finanzierung eines Fahrrades
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit umfangreichem Programm
- ein gutes Angebot an persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine umfassende Einarbeitung
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit einer sicheren beruflichen Zukunft

Dort erwarten Sie im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Einsatz als Transportführer*in auf dem Rettungswagen. Nach entsprechender Einarbeitungszeit und bei besonderer Eignung, ist auch der Einsatz als Fahrer*in des Notarzteinsatzfahrzeuges möglich. Es erfolgt eine feste Zuteilung zu einer Wachabteilung im 24-Stunden Dienst (24h Dienst/48h frei).

Diese Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- eine abgeschlossene Ausbildung und Anerkennung als Notfallsanitäter*in
- einen Führerschein Klasse C1 (Klasse C wünschenswert, kann ggf. erworben werden)
- die Teilnahme an der erforderlichen jährlichen 30-stündigen Fortbildung und Zertifizierung
- Bereitschaft zur Ableistung von Diensten an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen gemäß festem Schichtrhythmus (24/48)
- Bereitschaft zur Alarmierung in der dienstfreien Zeit beim MANV

Hinsichtlich der zu übernehmenden Aufgaben erwarten wir von Ihnen zudem folgende Kompetenzen:

- ein einwandfreies Auftreten und ein patientenorientiertes Handeln
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktfähigkeit
- soziale Sensibilität
- Diversity-Kompetenz
- Werthaltung

Grundlage unserer Erwartungen ist das Kompetenzmodell der Stadt Herne, das Sie unter www.herne.de/kompetenzmodell einsehen können.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in **Teilzeitform** (Job-Sharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeiter*innen können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und die Vielfalt der Lebensentwürfe ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln wurde die Stadtverwaltung Herne im Jahr 2025 zum dritten Mal in Folge mit dem Prädikat „Total E-Quality“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt.

Die Stadt Herne nimmt Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrem Geschlecht, Ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung und sexuellen Identität gerne entgegen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die Zukunft der Stadt Herne.

Bewerben Sie sich ganz einfach online auf unserer Homepage unter www.herne.de/Rathaus/Stellen-und-Ausbildung/.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:
Als Ansprechperson steht Ihnen für inhaltliche Fragen im Fachbereich Feuerwehr Herr Hapig (Tel. **02323/16-5298**) gerne zur Verfügung.
Für verfahrenstechnische Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Kazmierczak vom Personaleinsatzmanagement (Tel. **02323/16-2514**).

Weitere Informationen zur Stadt Herne finden Sie im Internet unter www.herne.de.